

Wir freuen uns mit unserem Kollegen Franz-Josef Klems über das erreichte Spendenergebnis. Den Unnaer Bürgerinnen und Bürgern, die mit diesen Gutscheinen bedacht werden, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

# Rekordergebnis bei der Aktion Weihnachtsgeld

Arme Kinder und Senioren erhalten  
52.000 Euro in Form von Gutscheinen

## Gutschein für arme Unnaer Verein zahlt ihnen „Weihnachtsgeld“

Weihnachten ist ein Fest, an dem man sich etwas gönnen sollte. Aber vielen Menschen fehlt sogar für ein etwas festlicheres Essen das Geld. Ein Verein in Unna kümmert sich darum. Er zahlt armen Menschen ein „Weihnachtsgeld“. Eigentlich ist es ein Gutschein über 40 Euro. Über 1300 solcher Gutscheine hat der Verein nun verschickt. Über 52.000 Euro hat das gekostet. Eingenommen hat er das Geld allein bei verschiedenen Spendenaktionen.



**Tannengrün gegen Spende – mit solchen Aktionen finanziert sich das „Weihnachtsgeld“.**

Von Sebastian Smulka

**Unna. 1311 Bedürftige erhalten in diesem Jahr ein spendenfinanziertes Weihnachtsgeld. Die Aktion des Vereins „Bürger für Bürger in Unna“ erreicht damit abermals einen Rekord.**

Die Zahl der Empfänger, die einen Einkaufsgutschein über je 40 Euro erhalten haben, ist gegenüber dem Vorjahr um 44 gestiegen. Der Bedarf sei grundsätzlich noch um einiges höher, erklärte der Vereinsvorsitzende Franz-Josef Klems. Der Rekord sei insofern kein trauriger Rekord, denn er bilde nicht etwa eine wachsende Not ab, sondern eine wachsende Hilfsbereitschaft.

52.440 Euro schüttet der Verein in diesem Jahr aus. Das Kapital stammt im Wesentlichen aus Spenden. Zwar organisiert der Verein im Advent auch einige Verkaufsaktionen, doch deren Wert liege eher darin, den Verein und sein Projekt im öffentlichen Bewusstsein zu halten, so Klems. Spenden erhält er praktisch das ganze Jahr über. „Der Erfolg dieser Aktion ist eine Leistung der Unnaer Bürger“, sagt Klems.

Die Gutscheine des Vereins sollen es Bedürftigen ermöglichen, sich wenigstens

zu Weihnachten etwas zu gönnen. Im Sinn hat der Verein dabei ein festliches Mahl. Partner sind daher Rewe-Märkte verschiedener Betreiber in Unna. Sie geben für den Gutschein Lebensmittel aus, aber keinen Alkohol und keine Zigaretten.

Begünstigt werden zum einen Rentner, die vom Sozialamt einen Zuschuss zur „Grundsicherung“ erhalten, und Kinder, deren Familien von „Hartz IV“ leben. Sozialamt und Jobcenter haben auch den Versand der Gutscheine an die Empfänger übernommen, deren Identitäten dem Verein nicht mitgeteilt werden. Bekannt sind Zahlen: 557 Grundsicherungsrentner haben demzufolge einen Gutschein erhalten. 754 Gutscheine gehen an die Eltern von Kindern im Alter von sieben Jahren.

Die Altersgrenze für die begünstigten Kinder ist der Regler, mit dem der Verein die Zahl der Empfänger an seine Möglichkeiten anpassen kann. Am liebsten würde er auch Kinder bis zum zehnten Lebensjahr berücksichtigen, erklärte Klems. Dann allerdings würde die Zahl der Empfänger auf über 1500 ansteigen. 60.000 Euro müssten dann gesammelt werden.